Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

30.04.2021
von Johannes Schreier
Text:
Schott Messbuch,
Laacher Messbuch,
Liturgie KONKRET,
Johannes Schreier

Liebe Mitchristinnen und Mitchristen
In unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!
Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.
Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort. Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

30. April 2021
4. Osterwoche
Texte vom Freitag
L Apg 13,26–33; Ev Joh 14,1–6 (Lekt. IV, 321)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.
Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
Und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
jetzt und allezeit!

Amen!

Einführung

„Wir bleiben in Kontakt!“, sagen Menschen manchmal, wenn sie auseinandergehen. Das ist heute, vergleichsweise, einfach. Das war es zu Zeiten Jesu nicht, zumal dann nicht, wenn einer weggeht, und die Zurückgelassenen den neuen Ort und den Weg dorthin nicht kannten.
Aus den Abschiedsreden Jesu hören wir heute das Evangelium. Hören wir gut hin, damit wir verstehen, was er meint. Er geht – und er ist doch auch bei uns.

ERÖFFNUNGSVERS Offb 5, 9-10

Herr, du hast uns durch dein Blut erkauft
aus allen Stämmen und Sprachen, aus allen Völkern und Nationen,
und du hast uns für unseren Gott zu Königen und Priestern gemacht.
Halleluja.

Schuldbekenntnis

Schwestern und Brüder,
das Wort Gottes stärkt und ermutigt.
Es lässt uns aber auch unser Versagen
und unsere Schuld erkennen.
Im Vertrauen auf die Güte des Herrn rufen wir:
Erbarme dich, Herr, unser Gott. erbarme dich.

Denn wir haben vor dir gesündigt.

Erweise uns, Herr, deine Huld.

Und schenke uns dein Heil.

Herr Jesus Christus, du bist in Gott und Gott ist in dir: Kyrie eleison.
Du bist uns Weg, Wahrheit und Leben. Christe eleison.
Du bleibst uns nahe auch in deinen Heiligen. Kyrie eleison.

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.
Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.
Amen.

Tagesgebet

Lasset uns beten:
Allmächtiger Gott,
dir verdanken wir unsere Freiheit und unser Heil,
denn du hast uns durch das kostbare Blut deines Sohnes erlöst.
Lass uns aus deiner Kraft leben
und unter deinem beständigen Schutz geborgen sein.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Amen.

LESUNG Apg 13, 26-33

Gott hat die Verheißung erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat

Lesung aus der Apostelgeschichte
In jenen Tagen, als Paulus nach Antiochia in Pisidien gekommen war, sagte er in der Synagoge:
Brüder, ihr Söhne aus Abrahams Geschlecht und ihr Gottesfürchtigen!
Uns wurde das Wort dieses Heils gesandt.
Denn die Einwohner von Jerusalem und ihre Führer haben Jesus nicht erkannt, aber sie haben die Worte der Propheten, die an jedem Sabbat vorgelesen werden, erfüllt und haben ihn verurteilt.
Obwohl sie nichts fanden, wofür er den Tod verdient hätte, forderten sie von Pilatus seine Hinrichtung.
Als sie alles vollbracht hatten, was in der Schrift über ihn gesagt ist, nahmen sie ihn vom Kreuzesholz und legten ihn ins Grab.
Gott aber hat ihn von den Toten auferweckt,
und er ist viele Tage hindurch denen erschienen, die mit ihm zusammen von Galiläa nach Jerusalem hinaufgezogen waren und die jetzt vor dem Volk seine Zeugen sind.
So verkünden wir euch das Evangelium: Gott hat die Verheißung, die an die Väter ergangen ist,
an uns, ihren Kindern, erfüllt, indem er Jesus auferweckt hat, wie es schon im zweiten Psalm heißt: Mein Sohn bist du, heute habe ich dich gezeugt.

Wort des lebendigen Gottes!
Dank sei Gott!

ANTWORTPSALM Ps 2, 6-7.8-9.10-11 (R: 7bc)

R Mein Sohn bist du. Heute habe ich dich gezeugt. - R

Oder:

R Halleluja. - R

6 „Ich selber habe meinen König eingesetzt
auf Zion, meinem heiligen Berg.“
7 Den Beschluss des Herrn will ich kundtun.
Er sprach zu mir: „Mein Sohn bist du
Heute habe ich dich gezeugt. - (R) -
8 Fordere von mir, und ich gebe dir die Völker zum Erbe,

die Enden der Erde zum Eigentum.
9 Du wirst sie zerschlagen mit eiserner Keule,
wie Krüge aus Ton wirst du sie zertrümmern.“ - (R)
10 Nun denn, ihr Könige, kommt zur Einsicht,
lasst euch warnen, ihr Gebieter der Erde!
11 Dient dem Herrn in Furcht,
und küsst ihm mit Beben die Füße. - R

RUF VOR DEM EVANGELIUM Vers: Joh 14, 6

Halleluja. Halleluja.
(So spricht der Herr:)
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater außer durch mich.
Halleluja.

EVANGELIUM Joh 14, 1-6

Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich!
Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?
Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.
Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr.
Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen:
Bezug nehmen auf dieses Wort Jesu hatte die Luthergemeinde in Berlin-Spandau vor Jahren, als die Gemeinde immer kleiner wurde, einen Teil des großen Kirchengebäudes zu Wohnung umbauen lassen.
Eine bemerkenswerte Auslegung des heutigen Evangeliums.
Das hatte aber Jesus bzw. der Evangelist sicher nicht im Sinn.
Es geht Jesus nicht um einen Ort.
Das Haus, die Wohnung ist vielmehr Gott selbst, von dem er kam, zu dem er zurückkehrt.
Auch wir sollen in und aus Gott leben, auch in unserem Alltag.
Indem Jesus zu seinem Vater zurückkehrt, nimmt er auch uns mit zu ihm.
Wir können zu Gott finden, wenn wir in Jesus bleiben, wie er es uns immer wieder sagt.
Er ist der Weg, die Wahrheit, das Leben.

Gebet für die Zeit im Jahreskreis

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein
Bund.

Herr Jesus Christus, du kennst uns
und unsere Sehnsucht nach Liebe.

Du kennst uns
und unsere Suche nach Verständnis.

Du kennst uns
und unser Sehnen nach Geborgenheit.

Du kennst uns
und unseren Hunger nach Anerkennung.

Du kennst uns
und unseren Durst nach Leben.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du gibst uns Zuflucht und Halt
in Angst und Einsamkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Dunkelheit und Trauer.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Missachtung und Ablehnung.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Not und Ratlosigkeit.

Du gibst Zuflucht und Halt
in Bedrängnis und Schuld.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Jesus Christus, du schenkst Vergebung und
Zukunft und weckst Verständnis füreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft

und nimmst die Angst voreinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und führst auf Wege zueinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und lehrst das Hören aufeinander.

Du schenkst Vergebung und Zukunft
und befreist zu einem neuen Leben miteinander.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein
Bund.

Fürbitten

Jesus ist unser Fürsprecher beim Vater.
Auf ihn dürfen wir hoffen, wenn wir Gott bitten:
Um Frieden in der Welt, unter den Religionen und Kulturen und in uns selbst.
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für unseren Heiligen Vater, Papst Franziskus:
um gute Berater und Begleiter, die den Mut haben, neue Wege zu gehen.
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für alle, die vor einem schweren Abschied stehen und von Trauer erfüllt sind:
um Zuversicht und Glauben an deine Nähe.
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für die Menschen, die kein Zuhause mehr haben:
dass sie eine neue Heimat und Geborgenheit finden.
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Für unsere Verstorbenen.

Um einen Platz in deinem Vaterhaus.
Du sei bei uns in unsrer Mitte, höre du uns, Gott.

Gott, unser Vater, in dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir. Sei gepriesen in Ewigkeit.

Amen.

Vaterunser

In der Kraft des Heiligen Geistesgehen wir unseren Weg vor Gott.
Zu ihm beten wir , wie es uns Jesus Christus gelehrt hat:

Vater unser im Himmel…

Denn dein ist das Reich…

Friedenszeichen

Christus hat uns durch sein Blut am Kreuz erlöst. Zu ihm beten wir:

Herr Jesus Christus, du bist unser Friede und
unsere Versöhnung.
Stifte durch deinen Geist Frieden unter uns Menschen.
Schaue nicht auf unsere Schuld und unser Versagen,
sondern schaue auf den Glauben deiner Kirche
und schenke ihr und uns Frieden und Heil.

Der Friede des Herrn sei allezeit mit uns!

Impuls

Die Frucht der Stille ist das Gebet.
Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.
Die Frucht des Glaubens ist die Liebe
Die Frucht der Liebe ist das Dienen.
Die Frucht des Dienens ist der Friede. Mutter Teresa:

Schlussgebet

Gott, unser Heil
in deiner wunderbaren Vorsehung hast du bestimmt,
dass das Reich Christi
sich über die ganze Erde ausbreiten soll.

Du willst,
dass alle Menschen von ihrer Schuld erlöst
und gerettet werden.
Lass deine Kirche leuchten
als Zeichen des allumfassenden Heiles.

Hilf ihr,
das Geheimnis deiner Liebe zu verkünden
und es an den Menschen wirksam zu machen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Segensbitte

Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung
seines Sohnes aus Sünde und Tod befreit:
Er segne uns und schenke uns seine Freude.

Und Christus, mit dem wir auferstanden sind
durch den Glauben,
bewahre in uns die Gabe der Erlösung.

Gott hat uns in der Taufe angenommen
als Kinder seiner Gnade.
Er schenke uns das verheißene Erbe.

Das gewähre uns der dreieinige, gute und treue Gott,
der Vater
und der Sohn +
und der Heilige Geist. Amen.

Entlassung

Gehen wir hin, wir sind gesendet.
Gehen wir hin und schaffen Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr